

Förderband der Serie 2200 mit Kopfantrieb



Inhaltsverzeichnis

Warnhinweise – Allgemeine Sicherheit	2	Schrittweises Vorgehen beim Ersetzen des Gurtes ..	8
Einführung	2	Entfernen des Gurtes für Getriebemotoren ohne	
Produktbeschreibung	3	Tragstützen oder Montagesatz für Getriebemotoren	9
Technische Daten	3	Entfernen des Gurtes für Getriebemotoren mit	
Installation	4	Tragstützen und Montagesatz für Getriebemotoren	9
Erforderliche Werkzeuge	4	Gurtinstallation für Förderbänder ohne Tragstützen	
Empfohlener Installationsablauf	5	oder Montagesatz für Getriebemotoren	10
Förderbänder bis zu 3.962 mm	5	Installieren des Gurtes für Getriebemotoren mit	
Förderbänder länger als 3.962 mm	5	Tragstützen und Montagesatz für Getriebemotoren	10
Installationsträger	6	Spannen des Gurtes	11
Stützrollen	7	Förderbänder mit Antriebsrollen von	
Stollenband und 51 – 152 mm breite		32 mm Durchmesser	11
Flachbandförderer	7	Förderbänder mit Rollen für Messerkante	12
203 – 610 mm breite		Spurführung des Gurtes	12
Flachbandförderer	7	Ausbau der Rollen	13
Vorbeugende Wartung u. Einstellung	8	A – Entfernen der Umlenkrolle	13
Erforderliche Werkzeuge	8	B – Entfernen der Antriebsrolle	13
Standardwerkzeuge	8	Entfernen u. Austauschen der Rollen	14
Spezialwerkzeuge	8	Austauschen der Rollen	15
Checkliste	8	Antriebsrolle	15
Schmierung	8	Umlenkrolle	16
Wartung des Fördergurtes	8	Austausch des Lagers der Messerkante	17
Fehlersuche	8	Ersatzteile	18
Reinigung	8	Ersatzteile	18
Ersetzen des Gurtes	8	Konfigurierung der Teilenummern für Fördergurte ..	19
		Rücknahmebestimmungen	20

Warnhinweise – Allgemeine Sicherheit

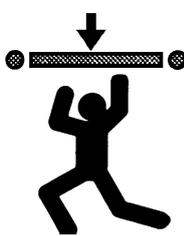
	WARNING	
Das Sicherheits-Hinweisymbol – ein schwarzes Dreieck mit einem weißen Ausrufungszeichen – weist auf potentielle Verletzungsgefahren hin.		

		WARNING
Getriebemotoren können HEISS sein. Getriebemotoren NICHT BERÜHREN .		

		GEFAHR
Das Klettern, Sitzen, Gehen oder Fahren auf einem Förderer verursacht schwere Verletzungen. VON DEN FÖRDERBÄNDERN FERNBLEIBEN.		

		WARNING
Dorner kann die physische Installation und Anwendung der Förderbänder nicht kontrollieren. Das Ergreifen von Schutzmaßnahmen unterliegt der Verantwortung des Benutzers. Wenn Förderer in Verbindung mit anderen Ausrüstungen oder als Teil eines mehrteiligen Förderbandsystems eingesetzt werden, VOR DEM SYSTEMSTART AUF POTENTIELLE QUETSCHPUNKTE und andere mechanische Gefahren überprüfen.		

		GEFAHR
NICHT BETREIBEN, WENN SICH DAS FÖRDERBAND IN EINER EXPLOSIVEN UMGEBUNG BEFINDET.		

		WARNING
Ein Lösen der Tragstützenhöhen- oder Winkeleinstellschrauben kann zu einem Herunterfallen von Förderbandsegmenten führen und schwere Verletzungen verursachen. VOR DEM LÖSEN VON TRAGSTÜTZENHÖHEN- ODER WINKELEINSTELL-SCHRAUBEN DIE FÖRDERBAND- SEGMENTE ABSTÜTZEN.		

		WARNING
Freiliegende bewegliche Teile können schwere Verletzungen verursachen. Vor dem Entfernen von Schutzvorrichtungen oder der Durchführung von Wartungsarbeiten die STROMZUFUHR SPERREN.		

Einführung

WICHTIG: Auf einigen Abbildungen sind die Schutzvorrichtungen entfernt. Das Gerät **NICHT** ohne Schutzvorrichtungen betreiben.

Bei Erhalt der Lieferung:

- Sendung mit dem Packschein vergleichen. Bei Unterschieden das Werk benachrichtigen.
- Die Pakete auf Transportschäden untersuchen. Bei Transportschäden den Spediteur benachrichtigen.
- Zubehör kann lose versandt werden. Zur Installation die Anleitungen für Zubehörteile beachten.

Dorner übernimmt beschränkte Haftung.

Die Förderer der Serie 2200 von Dorner sind durch Patent Nr. 5.174.435 und entsprechende Patente sowie Patentanträge in anderen Ländern geschützt.

Dorner behält sich das Recht vor, ohne Bekanntgabe oder Verpflichtung, jederzeit Änderungen vorzunehmen.

Produktbeschreibung

Siehe Abbildung 1 für typische Förderband-Bauteile.

Typische Bauteile

A	Förderband
B	Montagesatz für Getriebemotoren
C	Getriebemotor
D	Führung u. Zubehörteile
E	Installationsträger
F	Stützrollen
G	Tragstütze
H	Frequenzumrichter
I	Antriebseite
J	Umlenkrollen-/Spannende

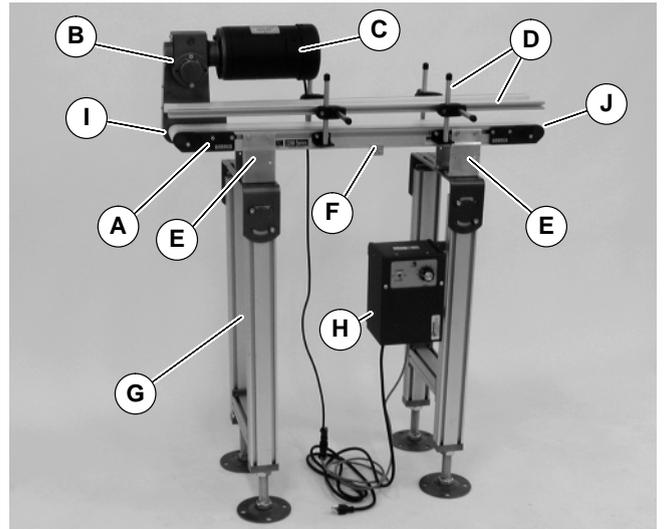


Abbildung 1

Technische Daten

Modelle:

Flachbandförderer der Serie 2200

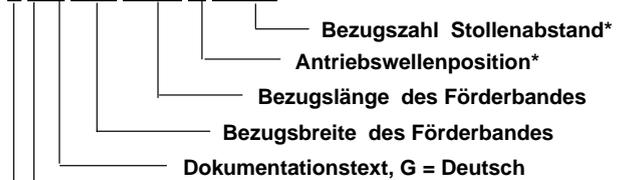
2 1 0 G WW LLLL A PP BB



- 1 = Flachband mit Spurführungsnocken (Band ohne V-Führung)
- 2 = Flachband mit V-Spurführung
- 3 = Messerkante am Spannende (Band ohne V-führung)

Stollenförderer der Serie 2200

2 4 CG WW LLLL A SSSS



- 4 = Flachband mit V-Spurführung
- 5 = Stollenband mit Spurführungsnocken (Band ohne V-führung)

* Einzelheiten siehe Katalog für Bestellinformationen und technische Daten.

Förderband-Tragstützen:

Maximale Abstände:

K = 457 mm**

L = 1829 mm***

M = 457 mm

** Für Schwerlast-Montagesatz für Unteninstallation
Tragstütze unter Getriebekopf montieren

*** Für Bänder, die länger als 3962 mm sind,
Tragstütze am Segmentstoß installieren.

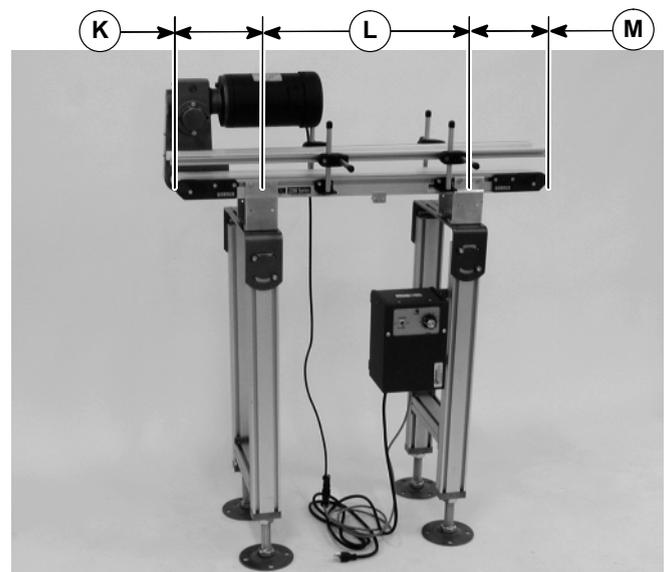


Abbildung 2

Technische Daten

Technische Daten:

Bezugsbreite des Förderbandes (WW)	02	03	04	05	06	08	10	12	18	21	24
Förderbandbreite	44 mm	70 mm	95 mm	127 mm	152 mm	203 mm	254 mm	305 mm	457 mm	533 mm	609 mm
Maximale Förderbandlast* (Siehe nachstehenden HINWEIS)	14 kg	16 kg	19 kg	23 kg	27 kg	32 kg	36 kg				
Förderband-Anfahrdrehmoment*	0,5 Nm	0,6 Nm	0,7 Nm	0,8 Nm	0,9 Nm	1,1 Nm	1,4 Nm				
Längsverschiebung des Gurtes	88 mm pro Umdrehung der Antriebsrolle										
Maximale Förderbandgeschwindigkeit*	80,5 m/min.										
Gurtspanner	10 mm Spannweg = 19 mm Gurtspannung										

Bezugslänge des Förderbandes (LL)	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13**	14**	15**	16**	17**	18**
Förderbandlänge Bis zu 5.486 mm in beliebiger Länge in 3 mm Schritten	610 mm	914 mm	1.219 mm	1.524 mm	1.829 mm	2.134 mm	2.438 mm	2.743 mm	3.048 mm	3.353 mm	3.658 mm	3.962 mm**	4.267 mm**	4.572 mm**	4.877 mm**	5.182 mm**	5.486 mm**

HINWEIS: Maximale Fördererbandlasten basieren auf folgendem:

- Keine Stauförderung
- Produkt bewegt sich in Richtung Getriebemotor
- Förderband wird horizontal montiert

* Einzelheiten siehe Katalog für Bestellinformationen und technische Daten.

** Diese Längen sind nur in 152 mm u. breiter verfügbar.

Installation

HINWEIS: Bandförderer MUSS gerade, flach und waagrecht innerhalb der geltenden Toleranzwerte montiert werden. Beim Zusammenbau eine Wasserwaage (N in Abbildung 3) benutzen.



Abbildung 3

Liste der Installationsbauteile

- O Förderbandrahmen
(zwei Segmente falls länger als 3658 mm)
- P Förderbandträger (4x)
- Q Stützrollen (für längere Förderbänder)

Erforderliche Werkzeuge

- Innensechskantschlüssel:
4 mm, 5 mm
- Wasserwaage
- Drehmomentschlüssel

Empfohlener Installationsablauf

- Tragstützen installieren
(siehe Anleitungen für Zubehörteile)
- Förderband zusammenbauen (falls erforderlich)
- Installationsträger am Förderband befestigen
- Förderband an den Tragstützen befestigen
- Stützrollen am Förderband installieren (optional)
- Montagesatz für Getriebemotoren befestigen
(siehe Anleitungen für Zubehörteile)
- Führungen/Zubehörteile befestigen
(siehe Anleitungen für Zubehörteile)

Förderbänder bis zu 3.962 mm

Kein Zusammenbau ist erforderlich. Installationsträger und Stützrollen installieren. Wir verweisen auf „Installationsträger“ auf Seite 6 und „Stützrollen“ auf Seite 7.

Förderbänder länger als 3.962 mm

1. Lage der Förderbandsegmente feststellen
(O Abbildung 4)

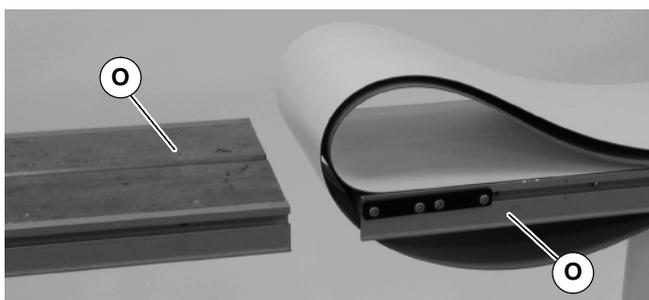


Abbildung 4

2. Am Spannende des Förderbandes, das mit einem  Etikett gekennzeichnet ist (R siehe Abbildung 5), vordere Deckplattengruppe hineindrücken (S): Zu beiden Seiten des Förderbandes die Spurführungsnocken lockern (T) (falls damit ausgestattet) von den vorderen Platten weg bewegen, dann die Befestigungsschrauben lösen (U), und vordere Plattengruppe nach innen schieben.

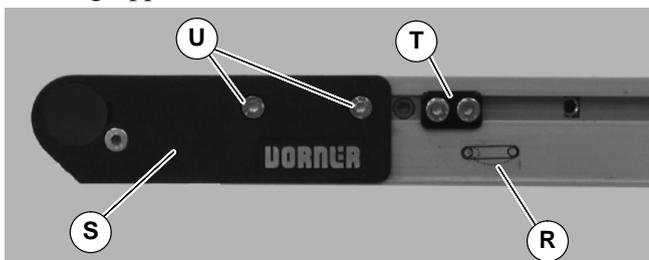


Abbildung 5

3. Den Fördergurt herausrollen und die Rahmensegmente des Bandes (O siehe Abbildung 6) in die Bandschleife platzieren.

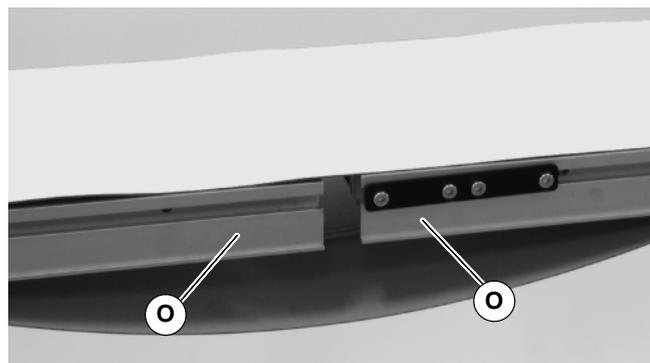


Abbildung 6

4. Die Förderbandsegmente zusammenfügen und die Verbindungsträger (V siehe Abbildung 7) oder die Verbindungs-/Installationsträger (VA) und Schrauben (W) zu beiden Seiten, wie angegeben, installieren. Die Schrauben mit 7 Nm festziehen.

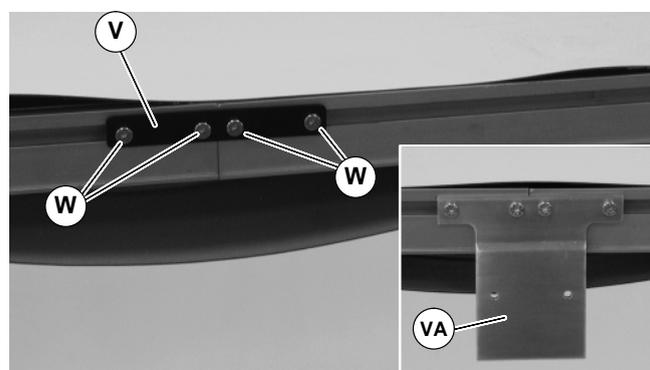


Abbildung 7

5. Mit einem 5 mm Innensechskantschlüssel das Ritzel drehen (X siehe Abbildung 8), um das Förderband zu spannen. Die Befestigungsschrauben (U) zu beiden Seiten des Förderbandes mit 9 Nm festziehen. Für die richtige Spannung verweisen wir auf „Spannen des Fördergurtes“ auf Seite 11.

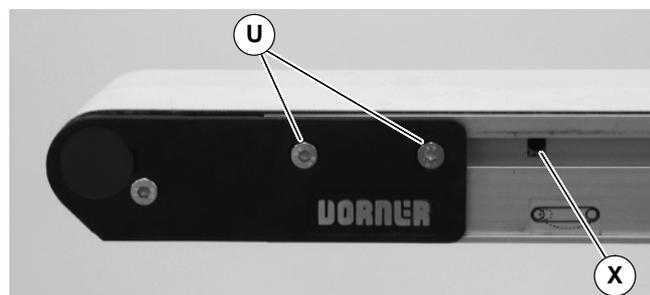


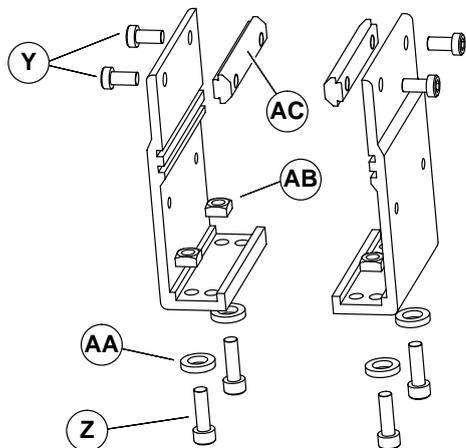
Abbildung 8

6. Installationsträger und Stützrollen installieren. Wir verweisen auf „Installationsträger“ auf Seite 6 und „Stützrollen“ auf Seite 7.
7. Falls mit Spurführungsnocken ausgestattet (T siehe Abbildung 5), neu positionieren und Spurführung anpassen. Siehe „Spurführung des Fördergurtes“ auf Seite 12.

Installation

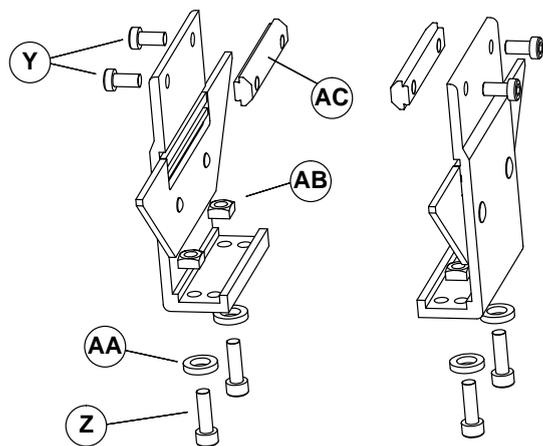
Installationsträger

1. Lage der Träger feststellen. Vergrößerte Ansichten siehe Abbildungen 9 und 10.



Installationsträger für Flachbandförderer

Abbildung 9



Installationsträger für Stollenförderband

Abbildung 10

2. Schrauben (Y u. Z siehe Abbildung 9 u. 10), Unterlegscheiben (AA), Muttern (AB) und T-Mutter (AC) von den Trägern entfernen.
3. T-Muttern (AC siehe Abbildung 9 u. 10) in die Seitenschlitze (T-Nuten) am Förderband einsetzen (AD siehe Abbildung 11). Installationsträger (P siehe Abbildung 11) am Förderband mit Montageschrauben befestigen (Y).

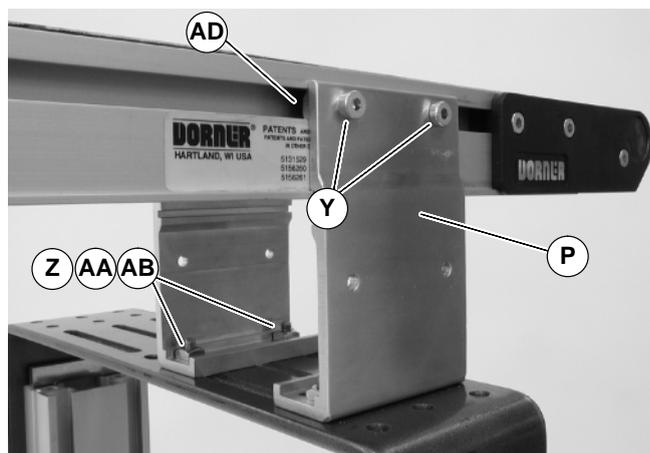


Abbildung 11

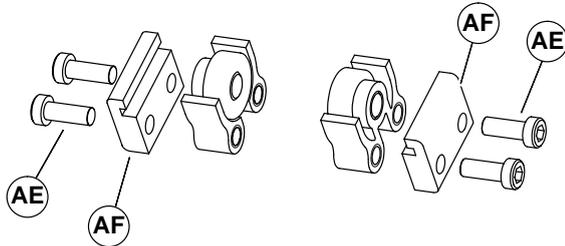
HINWEIS: Montageträger für Flachbandförderer abgebildet.

4. Träger an der Tragstütze mit Montageschrauben (Z siehe Abbildung 11), Unterlegscheiben (AA) und Muttern befestigen (AB).
5. Die Schrauben (Y und Z siehe Abbildung 11) mit 7 Nm festziehen.

Stützrollen

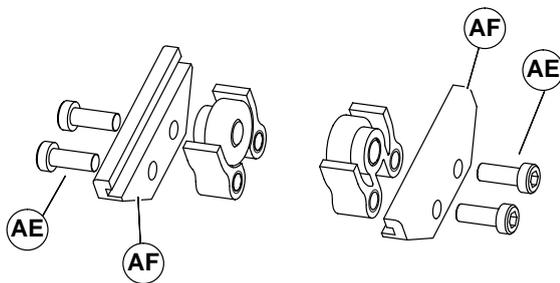
Stollenbandförderer und 51–152 mm breite Flachbandförderer

1. Die Lage der Stützrollen feststellen. Vergrößerte Ansichten siehe Abbildungen 12 u. 13.



Stützrollen für Flachbandförderer

Abbildung 12



Stützrollen für Stollenbandförderer

Abbildung 13

2. Schrauben (AE siehe Abbildungen 12 u. 13) und Clips (AF) entfernen.
3. Die Stützrollenbaugruppen (Q siehe Abbildung 14) wie abgebildet installieren. Die Schrauben (AE) mit 7 Nm festziehen.

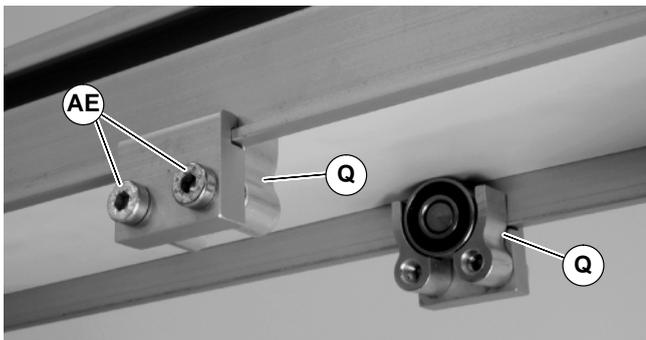


Abbildung 14

203–610 mm breite Flachbandförderer

1. Die Lage der Stützrollen feststellen. Vergrößerte Ansichten siehe Abbildung 15.

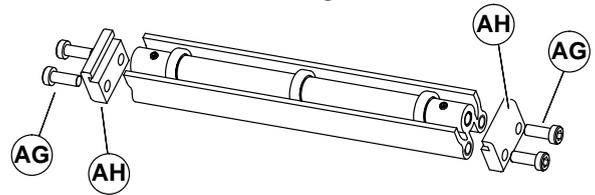


Abbildung 15

2. Schrauben (AG siehe Abbildung 15) und Clips (AH) von der Stützrollenbaugruppe entfernen.
3. Die Stützrollenbaugruppe (Q siehe Abbildung 16) wie abgebildet installieren. Die Schrauben (AG) mit 7 Nm festziehen.

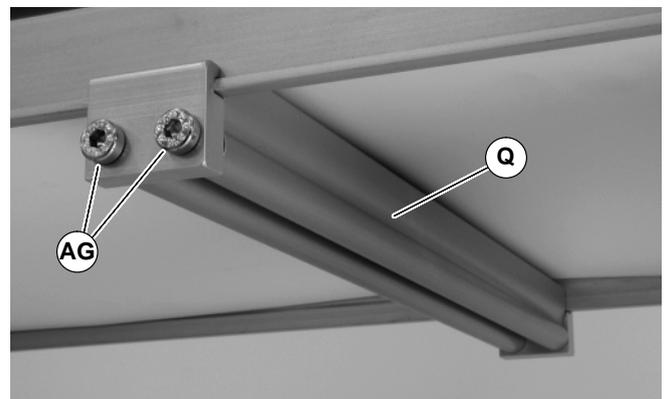


Abbildung 16

Vorbeugende Wartung und Einstellung

Erforderliche Werkzeuge

Standardwerkzeuge

- Innensechskantschlüssel:
2,5 mm, 4 mm, 5 mm
- Dornpresse

Spezialwerkzeuge

- 807–1078 Werkzeug zum Herausnehmen von gekapselten Lagern
- 450292 Werkzeug zum Installieren von gekapselten Lagern

Checkliste

- Ersatzteile auf Lager halten (Empfehlungen siehe Abschnitt „Ersatzteile“)
- Fördergurtreiniger vorrätig halten (Teilenr. 625619)
- Das gesamte Förderband und die gerändelte Antriebsrolle im ausgebauten Zustand reinigen
- Abgenutzte oder beschädigte Teile ersetzen

Schmierung

Kein Schmiermittel ist erforderlich. Lager ersetzen, falls sie abgenutzt sind.

Wartung des Fördergurtes

Fehlersuche

Fördergurt auf folgendes untersuchen:

- Oberflächeneinschnitte oder Abnutzung
- Festhängen oder Durchrutschen
- Beschädigung der V-Führung

Oberflächeneinschnitte und Abnutzung weisen auf folgendes hin:

- Scharfe oder schwere Teile wirken auf das Band ein
- Gestaute Teile
- Unsachgemäß installierte untere Abstreifer (falls installiert)
- Angesammelter Schmutz in Abstreifern (falls installiert)
- Fremdmaterial im Inneren des Förderbandes
- Unsachgemäß positionierte Zubehörteile
- Anschraubbare - Führung klemmt den Gurt

Festhängen oder Durchrutschen bedeutet folgendes:

- Zu große Last auf dem Band

- Fördergurt oder Antriebszahnriemen sind nicht ordnungsgemäß gespannt
- Abgenutzte Rändelung oder Schmutz auf Antriebsrolle
- Intermittierender Stau oder Probleme am Antriebsstrang

Beschädigung der V-Führung weist auf folgendes hin:

- Verbogener oder beschädigter Bandrahmen
- Schmutz auf Antriebsrollen
- Zu große oder falsche Seitenbelastung

HINWEIS: Siehe www.dorner.com für komplette Liste von Fehlerbehebungsvorschlägen.

Reinigung

WICHTIG: Keine Gurtreiniger benutzen, die Alkohol, Aceton, Methylethylketon (MEK) oder andere scharfe Chemikalien enthalten.

Den Bandreiniger von Dorner (Teilenr. 625619) benutzen. Milde Seife und Wasser können ebenfalls benutzt werden. Das Band nicht in Flüssigkeiten tauchen.

Für /05 gewebter Polyester gurt und /06 schwarzer antistatischer Gurt eine Borstenbürste benutzen, um ein besseres Ergebnis zu erzielen.

Ersetzen des Gurtes



Schrittweises Vorgehen beim Ersetzen des Gurtes

- Den alten Gurt abnehmen:
 - Förderband ohne Tragstützen oder Getriebemotor-Montagesatz
 - Förderband mit Tragstützen und Getriebemotor-Montagesatz
- Neuen Fördergurt installieren
- Fördergurt spannen

Vorbeugende Wartung und Einstellung

Entfernen des Gurtes bei Förderbändern ohne Tragstützen oder Montagesatz für Getriebemotoren

1. Untere Abstreifer, falls damit ausgestattet, entfernen (AJ siehe Abbildung 17): Befestigungsschrauben entfernen (AI), dann Abstreifer abnehmen (AJ).

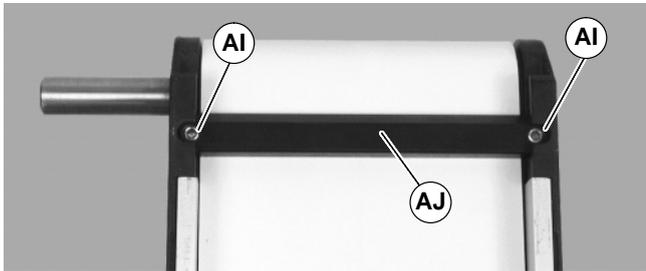


Abbildung 17

2. Stützrollen und Führungen samt Zubehör, falls damit ausgestattet, von einer Seite des Förderbandes entfernen.
3. Am Spannende des Förderbandes, das mit einem  Etikett gekennzeichnet ist (R siehe Abbildung 18), vordere Deckplattengruppe hineindrücken (S): Zu beiden Seiten des Förderbandes die Spurführungsnocken lockern und (T) (falls damit ausgestattet) von den vorderen Platten weg bewegen, dann die Befestigungsschrauben lösen (U), und vordere Plattengruppe nach innen schieben.

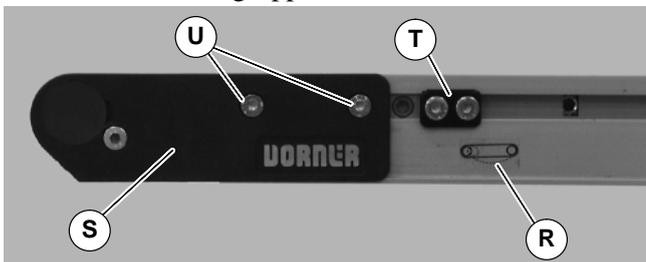


Abbildung 18

4. Den Gurt abnehmen.

Entfernen des Gurtes für Förderbänder mit Tragstützen und Montagesatz für Getriebemotoren

	<p>! WARNING</p> <p>Werden die Installationsträger ohne ein Abstützen des Getriebemotors entfernt, kann dies zu einem Umkippen des Förderbandes führen und schwere Verletzungen verursachen.</p> <p>BEIM AUSTAUSCHEN DES GURTES DEN GETRIEBEMOTOR AUF DER UNTERSEITE ABSTÜTZEN</p>
---	--

1. Tragstützen vorübergehend (AK siehe Abbildung 19) an beiden Enden des Förderbandes platzieren. Eine weitere Tragstütze unter dem Antriebsmotor (AL), falls damit ausgerüstet, platzieren. Siehe **WARNHINWEIS**.

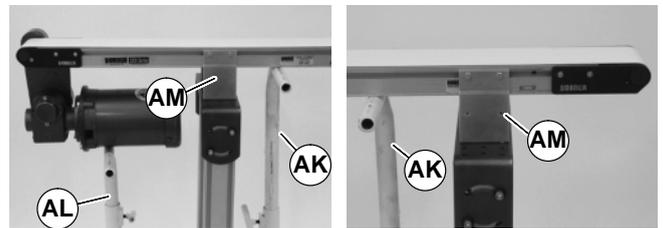


Abbildung 19

2. Die Installationsträger (AM siehe Abbildung 19) von einer Seite des Förderbandes entfernen. (Die Schritte in umgekehrter Reihenfolge wiederholen 3 u. 4, siehe Abschnitt „Installationsträger“ auf Seite 6.) Falls mit Montagesatz für schwere Lasten ausgestattet, die Installationsträger von der Seite gegenüber der Antriebsabdeckung (AN siehe Abbildung 20) entfernen.
3. Untere Abstreifer, falls damit ausgestattet, entfernen (AJ siehe Abbildung 17): Befestigungsschrauben entfernen (AI), dann Abstreifer abnehmen (AJ).
4. Stützrollen und Führungen samt Zubehör, falls damit ausgestattet, von der Seite gegenüber der Antriebsabdeckung entfernen (AN siehe Abbildung 20).

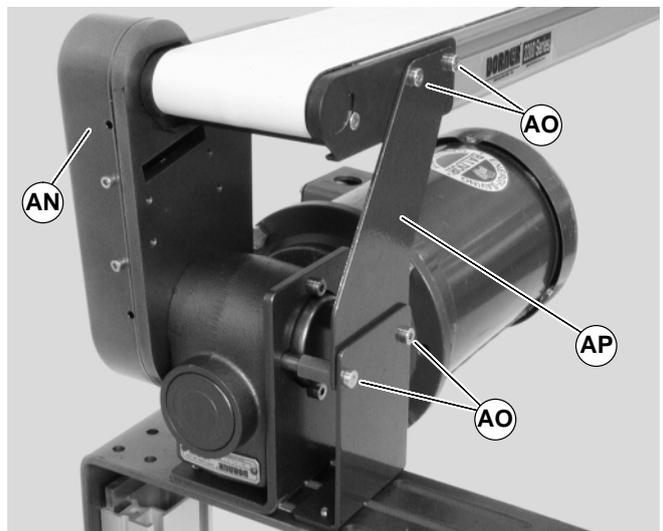


Abbildung 20

5. Falls mit Montagesatz für schwere Lasten ausgestattet, die Antriebsstützträger (AP siehe Abbildung 20) entfernen. Die Trägerschrauben, (AO) dann die Träger entfernen (AP).

Vorbeugende Wartung und Einstellung

6. Am Spannungsende des Förderbandes, das mit einem  Etikett gekennzeichnet ist (R siehe Abbildung 21), vordere Deckplattengruppe hineindrücken (S): Zu beiden Seiten des Förderbandes die Spurführungsnocken lockern (T) (falls damit ausgestattet) von den vorderen Platten weg bewegen, dann die Befestigungsschrauben lösen (U), und vordere Plattengruppe nach innen schieben.

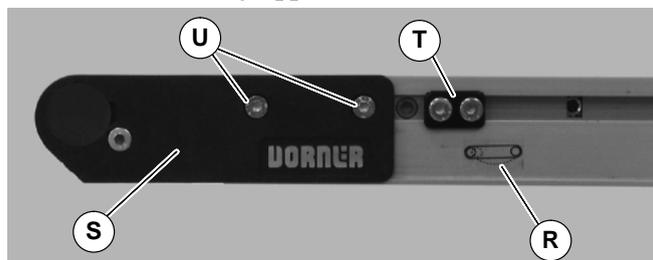


Abbildung 21

7. Den Gurt (AQ siehe Abbildung 22) vom Förderband abnehmen.



Abbildung 22

Gurtinstallation für Förderbänder ohne Tragstützen oder Montagesatz für Getriebemotoren

1. Das Förderband so ausrichten, daß die Spitzen der Gurtspleißung (AR siehe Abbildung 23) laut Angaben auf dem Etikett in die Laufrichtung des Gurtes weisen (AS).

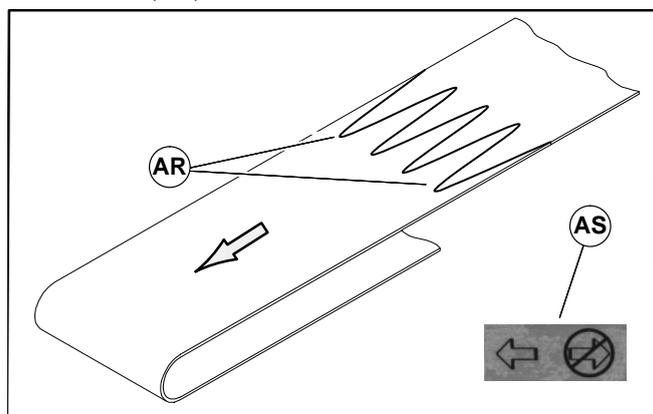


Abbildung 23

2. Den Gurt auf den Förderbandrahmen schieben.
3. Den Gurt spannen. Siehe „Spannen des Gurtes“ auf Seite 11.

4. Abstreifer, Stützrollen und Führung, falls damit ausgestattet, installieren.

Entfernen des Gurtes für Förderbänder mit Tragstützen und Montagesatz für Getriebemotoren

	<p>! WARNING</p> <p>Werden die Installationsträger ohne ein Abstützen des Getriebemotors entfernt, kann dies zu einem Umkippen des Förderbandes führen und schwere Verletzungen verursachen.</p> <p>BEIM AUSTAUSCHEN DES GURTES DEN GETRIEBEMOTOR AUF DER UNTERSEITE ABSTÜTZEN</p>
--	--

1. Sicherstellen, daß Tragstützen vorübergehend (AK siehe Abbildung 19) an beiden Enden des Förderbandes platziert werden. Eine weitere Tragstütze unter dem Antriebsmotor (AL), falls damit ausgestattet, platzieren. Siehe **WARNHINWEIS**.
2. Das Förderband so ausrichten, daß die Spitzen der Gurtspleißung (AR siehe Abbildung 23) laut Angaben auf dem Etikett in die Laufrichtung des Gurtes weisen (AS).
3. Den Gurt (AQ siehe Abbildung 24) auf dem Förderband installieren. Das Förderband leicht anheben, um ein Verkleben des Gurtes in den vorübergehenden Tragstützen zu vermeiden.



Abbildung 24

4. Die Installationsträger wieder am Förderband installieren. Wir verweisen auf „Installationsträger“ auf Seite 6, Schritt 3 bis 5.
5. Falls mit Montagesatz für schwere Lasten ausgestattet, die Antriebsstützträger installieren (AP siehe Abbildung 20).
6. Den Gurt spannen. Siehe „Spannen des Gurtes“ auf Seite 11.
7. Abstreifer, Stützrollen und Führung, falls damit ausgestattet, wieder installieren.

Spannen des Gurtes



Förderbänder mit Antriebsrollen von 1,25" (32 mm) Durchmesser

1. Am Spannende des Förderbandes, das mit einem  Etikett gekennzeichnet ist (R siehe Abbildung 25), vordere Deckplattengruppe anpassen (S): Zu beiden Seiten des Förderbandes die Befestigungsschrauben lösen (U) und das Ritzel drehen (X), um die vordere Deckplattengruppe anzupassen.

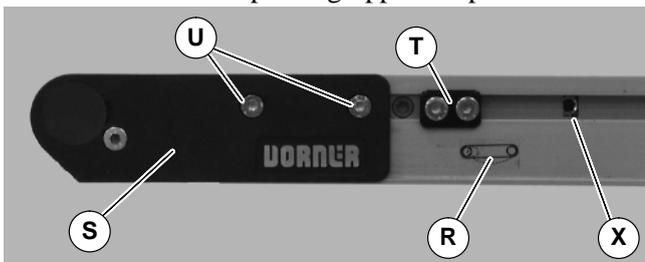


Abbildung 25

2. Die vordere Deckplattengruppe so anpassen, daß das Ende des Förderbandrahmens mit den oder zwischen den Spannmarkierungen der vorderen Deckplatten ausgerichtet ist (AT u. AU siehe Abbildung 26). Den

Gurt ersetzen, falls beim Ausrichten des Förderbandrahmens-Endes mit den oder zwischen den Spannmarkierungen keine angemessene Spannung erreicht werden kann. Siehe **HINWEIS**.

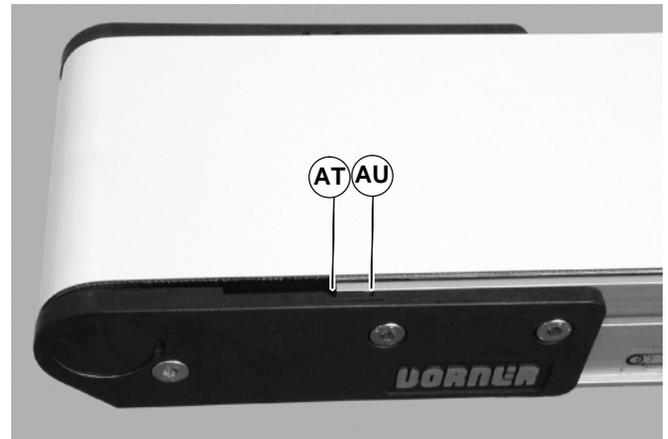


Abbildung 26

HINWEIS: Am Ritzel ein Drehmoment von 2,8 Nm für 44 bis 305 mm breite Bänder bzw. 4,5 Nm für 457 – 610 mm breite Bänder nicht überschreiten. Ein zu starke Spannen des Gurtes könnte eine zu starke Belastung der Antriebsrollenlager verursachen und zu einem frühzeitigen Versagen führen.

3. Nach dem Einstellen der entsprechenden Spannung die Befestigungsschrauben (U siehe Abbildung 25) zu beiden Seiten des Förderbandes mit 7 Nm festziehen.
4. Falls mit Spurführungsnocken ausgestattet, (T siehe Abbildung 25), neu positionieren und Spurführung anpassen. Siehe „Spannen des Gurtes“ auf Seite 12.

Vorbeugende Wartung und Einstellung

Förderbänder mit Rollen für Messerkante

1. Am Spannende des Förderbandes, das mit einem  Etikett gekennzeichnet ist (R siehe Abbildung 27), vordere Deckplattengruppe anpassen (S): Zu beiden Seiten des Förderbandes die Befestigungsschrauben lösen (U) und das Ritzel drehen (X), um die vordere Deckplattengruppe anzupassen.

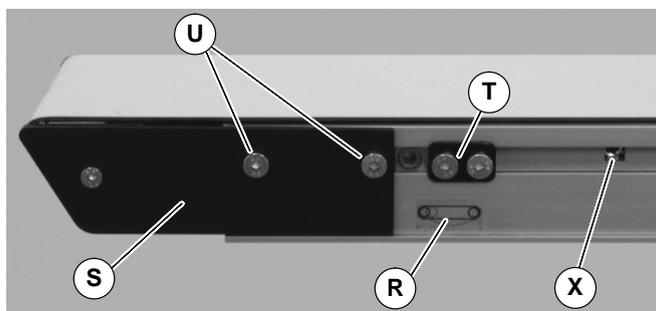


Abbildung 27

2. Vordere Deckplattengruppe so einstellen, daß die Kante der Achsenträgerplatte (AV siehe Abbildung 28) vom Förderbandende (AW) um 29 mm getrennt ist. Den Gurt ersetzen, falls innerhalb eines Abstandes von 38 mm keine ordnungsgemäße Spannung erzielt werden kann. Siehe **HINWEIS**.

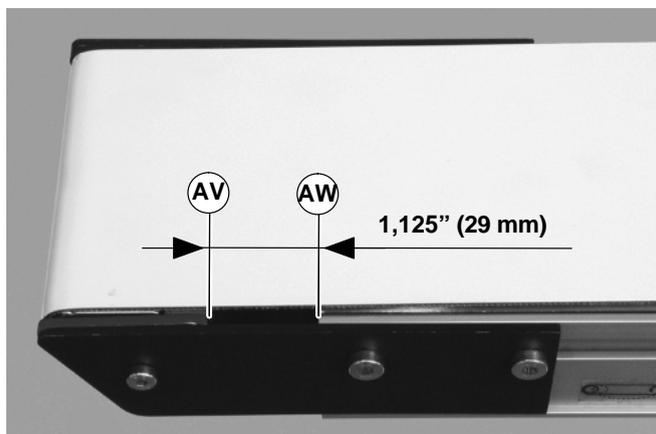


Abbildung 28

HINWEIS: Am Ritzel ein Drehmoment von 2,8 Nm für 44 bis 305 mm breite Bänder bzw. 4,5 Nm für 457 – 610 mm breite Bänder nicht überschreiten. Ein zu starkes Spannen des Gurtes könnte eine zu starke Belastung der Antriebsrollenlager verursachen und zu einem frühzeitigen Versagen führen.

3. Nach dem Einstellen der entsprechenden Spannung die Befestigungsschrauben (U siehe Abbildung 27) zu beiden Seiten des Förderbandes mit 7 Nm festziehen.
4. Spurführungsnocken neu positionieren, (T siehe Abbildung 27), und Spurführung anpassen. Siehe „Spannen des Gurtes“ im nächsten Abschnitt.

Spurführung des Gurtes

Gurte mit V-Führungen

Bei Gurten mit V-Führungen ist kein Einstellen der Spurführung erforderlich.

Gurte ohne V-Führungen

Förderbänder ohne V-Führungen sind mit Spurführungsnocken ausgestattet (T siehe Abbildung 29) um die Spurführung des Gurtes anzupassen.

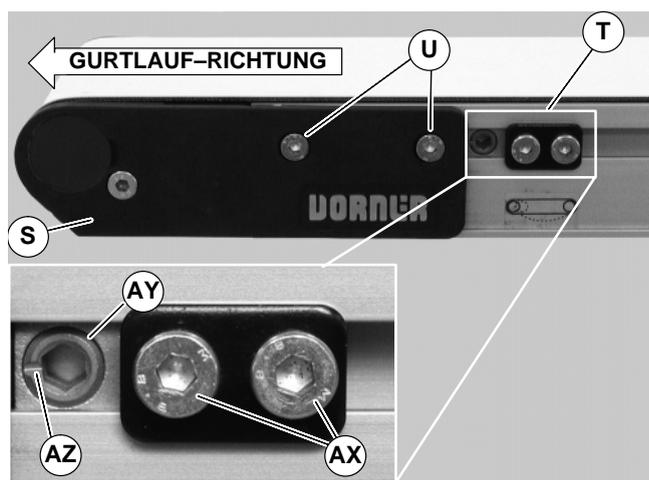


Abbildung 29

Beim Anpassen der Gurtspurführung das Abwurfende des Förderbandes immer zuerst einstellen. Die Spurführung wird wie folgt eingestellt:

1. Sicherstellen, daß die Deckplatten-Befestigungsschrauben (U siehe Abbildung 29) zu beiden Seiten des Förderbandes festgezogen sind.
2. Zu beiden Seiten des Förderbandes die zwei (2) Nocken-Befestigungsschrauben lösen (AX). Die Nocken einstellen (AY), bis die Anzeigeschlitze (AZ) horizontal vor dem Förderbandende liegen. Dann die Nockenbaugruppen gegen die Deckplatten schieben (S) und die Nocken-Befestigungsschrauben (AX) mit 7 Nm wieder festziehen.
3. Auf der Seite, in deren Richtung der Gurt läuft, die Deckplatten-Befestigungsschrauben lösen (U).
4. Bei laufendem Förderband mit einem 5 mm Innensechskantschlüssel den Spurführungsnocken (AY) in kleinen Schritten drehen, bis der Gurt in der Mitte des Förderbandes liegt. Dann die Nocken in dieser Position festhalten und die Befestigungsschrauben der Deckplatten (U) mit einem 4 mm Innensechskantschlüssel mit 7 Nm wieder festziehen.

Ausbau der Rollen



Den Gurt abnehmen, um Zugang zu der/den Rolle(n) zu erhalten. Siehe „Ersetzen des Gurtes“ auf Seite 8. Die gewünschte Rolle gemäß nachstehenden Anleitungen entfernen:

- A – Entfernen der Umlenkrolle
- B – Entfernen der Antriebsrolle

A – Entfernen der Umlenkrolle

1. Zu beiden Seiten des Förderbandes die zwei (2) Befestigungsschrauben lösen (U siehe Abbildung 30). Dann die Umlenkrollenbaugruppe vom Förderbandrahmen abziehen.

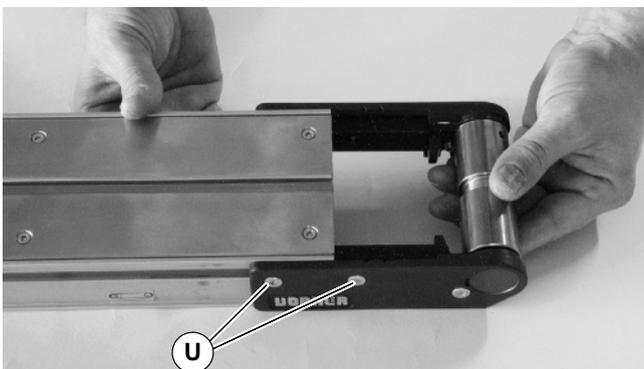


Abbildung 30

2. Lagerabdeckungen (BA siehe Abbildung 31) entfernen.



Abbildung 31

3. Mit einem 4 mm Innensechskantschlüssel die konische Schraube an der Antriebswelle lösen (BB siehe Abbildung 32). Die Antriebswelle mit dem zweiten Sechskantschlüssel (BC), der in das Loch an der Antriebswelle eingeführt wird, festhalten. Das Verfahren für die gegenüberliegende Seite der Antriebswelle wiederholen.

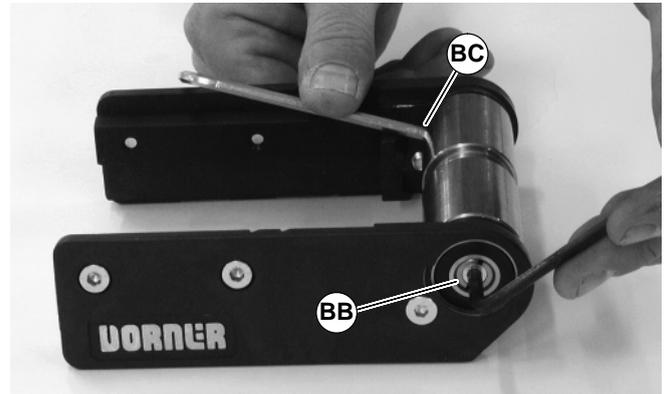


Abbildung 32

4. Die Deckplatten mit Lagern von der Antriebswelle abziehen.

B – Entfernen der Antriebsrolle



1. Zu beiden Seiten des Förderbandes die zwei (2) Befestigungsschrauben lösen (U siehe Abbildung 33). Dann die Antriebsrollenbaugruppe vom Förderbandrahmen abziehen.

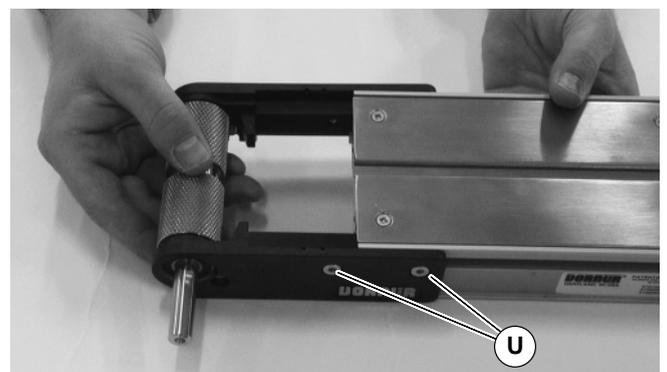


Abbildung 33

Vorbeugende Wartung und Einstellung

- Die Lagerabdeckung (BA siehe Abbildung 34) von der gegenüberliegenden Seite des Achsenzapfens entfernen.



Abbildung 34

- Auf der Seite gegenüber dem Achsenzapfen die konische Schraube an der Antriebswelle (BB siehe Abbildung 35) mit einem 4 mm Innensechskantschlüssel lockern. Die Antriebswelle mit dem zweiten Innensechskantschlüssel (BC), der in das Loch an der Antriebswelle eingeführt wird, festhalten.

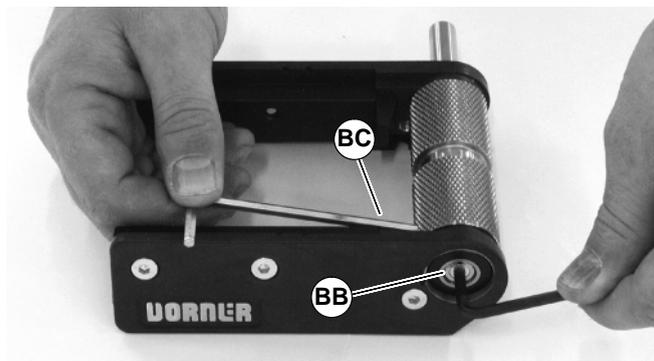


Abbildung 35

- Auf der Seite gegenüber dem Achsenzapfen die vordere Deckplatte samt Lager von der Antriebsrolle ziehen.
- Mit einem Lagerausbauwerkzeug (BD siehe Abbildung 36), Teil Nr. 807-1078, die vordere Deckplatte von der Achsenzapfenseite der Antriebsrolle entfernen. Verbindungswerkzeug klemmt an den angezeigten Punkten (BE).

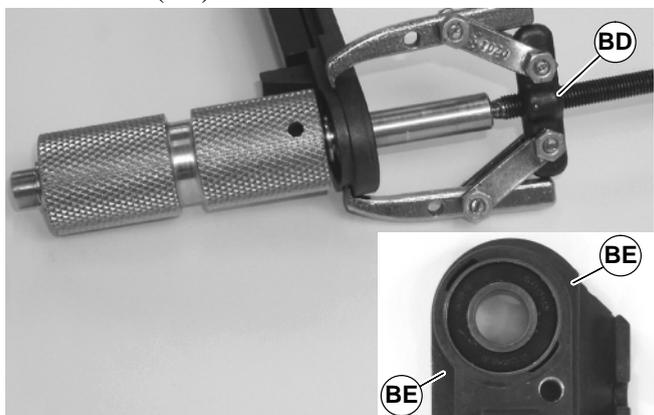


Abbildung 36

Entfernen u. Austauschen der Rolle

Entfernen

- Das Lager drehen (BF siehe Abbildung 37), um es mit den Schlitzen (BG) in der vorderen Deckplatte auszurichten. Dann das Lager herausnehmen.

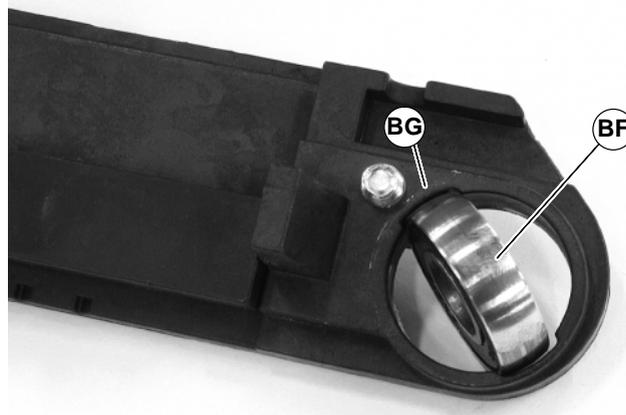


Abbildung 37

Austauschen

- Die Oberfläche der vorderen Deckplatte inspizieren. Falls abgenutzt oder beschädigt, vordere Deckplatte austauschen. Siehe „Ersatzteile“ auf Seite 18.
- Lager (BF siehe Abbildung 38) in den Schlitz der vorderen Deckplatte einsetzen und drehen, damit es in das Lagergehäuse passt.

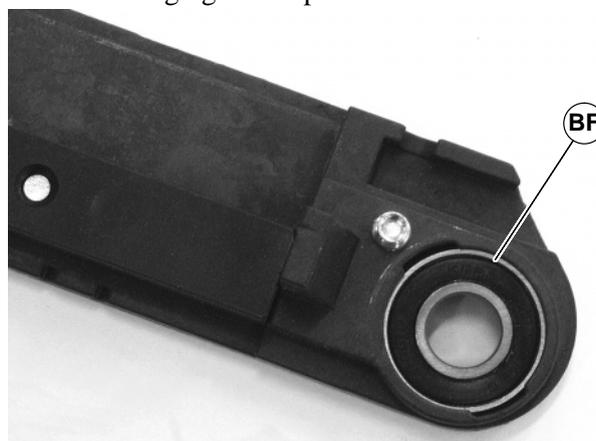


Abbildung 38

Austauschen der Rollen

Antriebsrolle

1. Nachdem das Lager in der vorderen Deckplatte installiert ist, mit einem Lagerinstallationswerkzeug (BH siehe Abbildung 39), Teil Nr. 450292, das Lager auf den Achsenzapfen drücken.

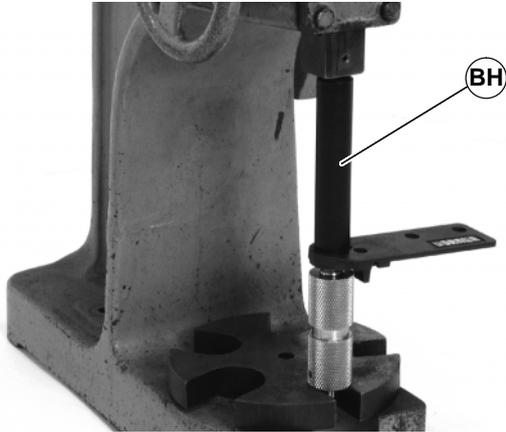


Abbildung 39

2. Nachdem das Lager in der vorderen Deckplatte installiert ist, das Lager auf den Achsenzapfen (BI siehe Abbildung 40) der Antriebswelle, der nicht angetrieben wird, drücken.

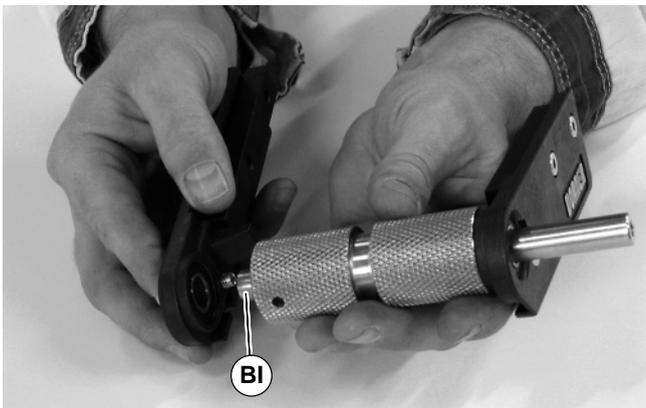


Abbildung 40

HINWEIS: Die konischen Lagerschrauben am nicht angetriebenen Achsenzapfen NICHT festziehen.

3. Die Antriebsrollenbaugruppe auf dem Förderband installieren. Zu beiden Seiten des Förderbandes die Befestigungsschrauben (U siehe Abbildung 41) mit 7 Nm festziehen.

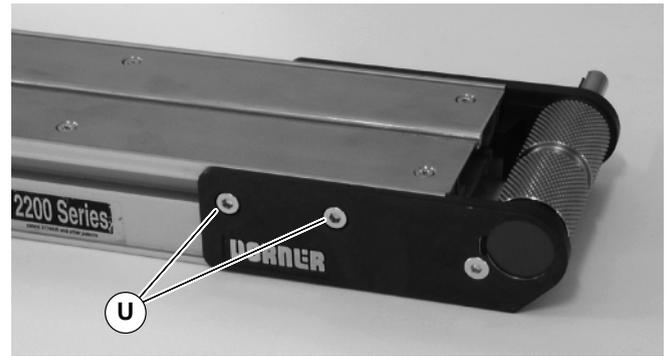


Abbildung 41

4. Mit einem 4 mm Innensechskantschlüssel die kegelförmige Schraube an der Antriebswelle festziehen (BB siehe Abbildung 42). Die Antriebswelle mit dem zweiten Innensechskantschlüssel (BC), der in das Loch an der Antriebswelle eingeführt wird, festhalten.

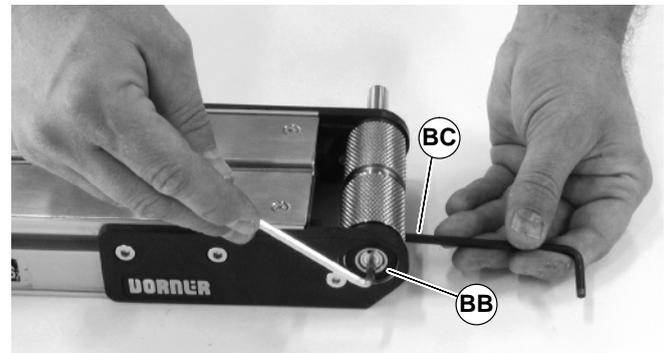


Abbildung 42

5. Lagerabdeckungen (BA siehe Abbildung 43) installieren.

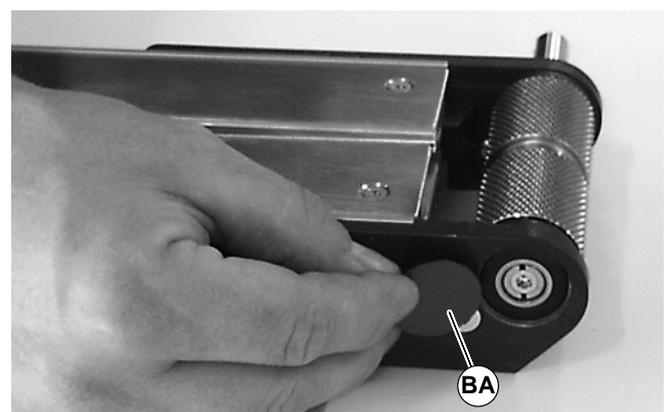


Abbildung 43

Vorbeugende Wartung und Einstellung

Umlenkrolle

1. Nachdem das Lager in der vorderen Deckplatte installiert ist, das Lager auf den Achsenzapfen (BI siehe Abbildung 44) der Umlenkrolle drücken. Für beide Seiten der Umlenkrolle wiederholen.

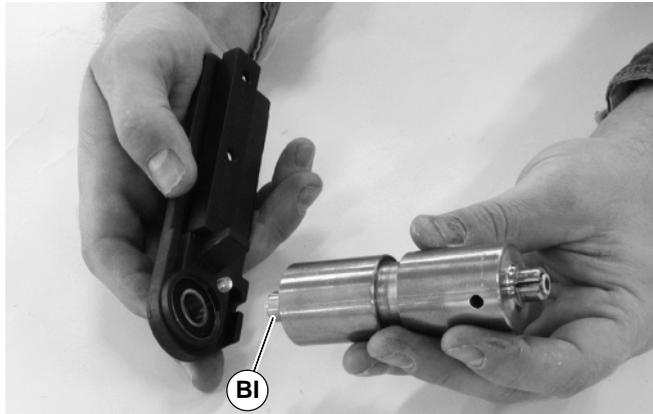


Abbildung 44

HINWEIS: Die konischen Lagerschrauben am Achsenzapfen NICHT festziehen.

2. Die Antriebsrollenbaugruppe auf dem Förderband installieren. Zu beiden Seiten des Förderbandes die Befestigungsschrauben festziehen (U siehe Abbildung 45).

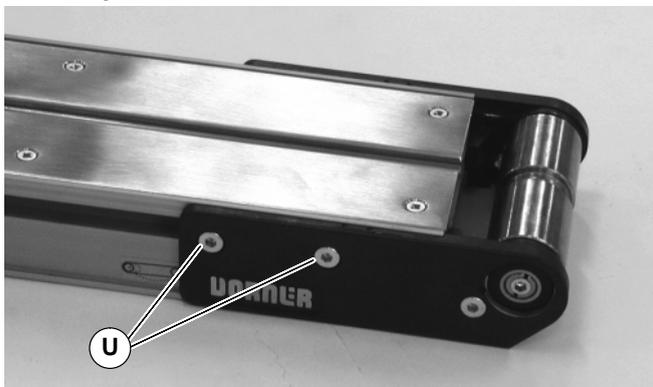


Abbildung 45

3. Zu beiden Seiten der Antriebswelle mit einem 4 mm Innensechskantschlüssel die konische Schraube an der Antriebswelle (BB siehe Abbildung 46) mit 4 Nm festziehen. Die Antriebswelle mit dem zweiten Innensechskantschlüssel (BC), der in das Loch an der Antriebswelle eingeführt wird, festhalten.

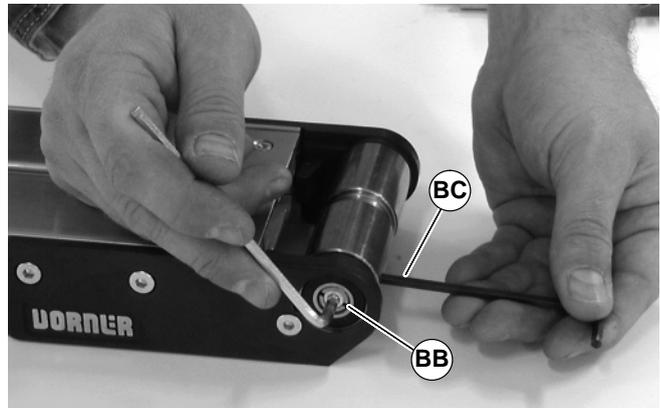


Abbildung 46

4. Lagerabdeckungen (BA siehe Abbildung 47) installieren.

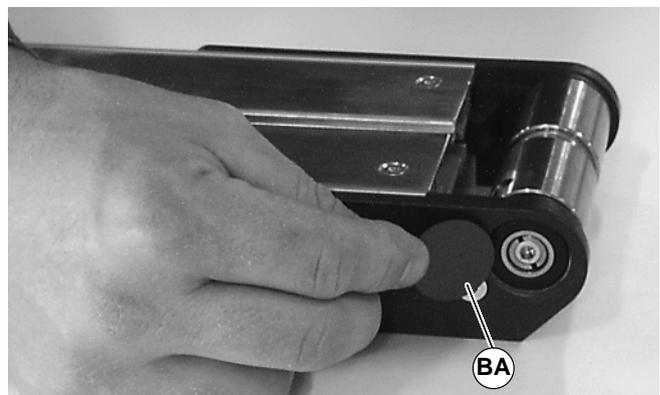


Abbildung 47

Austausch des Lagers für Messerkante

1. Zu beiden Seiten des Förderbandes mit einem 4 mm Innensechskantschlüssel die Nocken-Befestigungsschrauben lösen (BJ siehe Abbildung 48) und die Nockenbaugruppen zur Mitte des Förderbandes schieben.

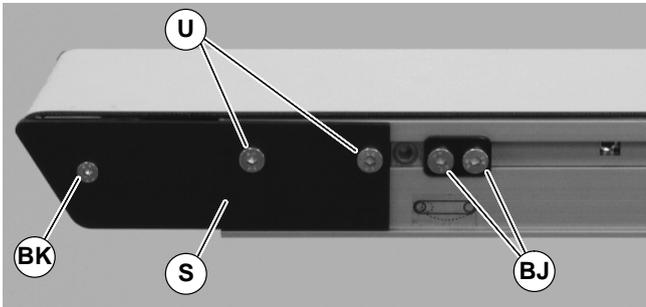


Abbildung 48

2. Zu beiden Seiten des Förderbandes mit einem 4 mm Innensechskantschlüssel die Befestigungsschrauben an der vorderen Deckplatte lösen (U), um die Gurtspannung zu lösen. Dann den Gurt vom Förderbandende nehmen.
3. Auf einer Seite des Förderbandes mit einem 3 mm und 4 mm Innensechskantschlüssel die Befestigungsschrauben der vorderen Deckplatte entfernen (BK u. U) und die vordere Deckplatte abnehmen (S).

4. Das Lagerwelle (BL siehe Abbildung 49) seitlich aus dem Förderband schieben, und die Lager nach Bedarf (BM) austauschen.

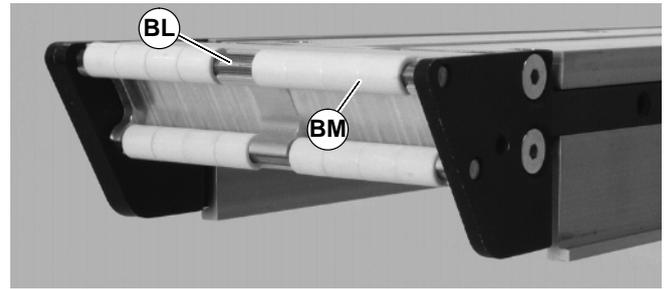


Abbildung 49

5. Nach dem Austauschen der Lager die vordere Deckplatte wieder installieren (S siehe Abbildung 48). Mit einem 3 mm Innensechskantschlüssel (1) eine Befestigungsschraube (BK) mit 3,4 Nm festziehen. Zwei (2) Befestigungsschrauben (U) lose lassen, damit der Gurt gespannt werden kann.
6. Den Gurt am Ende des Förderbandes wieder installieren, dann spannen. Siehe „Spannen des Gurtes“ auf Seite 11.
7. Die Nockenbaugruppen gegen die vorderen Deckplatten neu positionieren, und die Spurführung des Bandes einstellen. Siehe „Spurführung des Gurtes“ auf Seite 12.

Ersatzteile

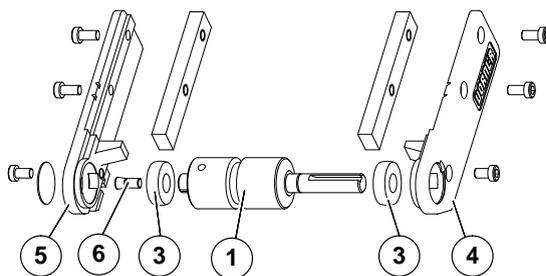
Ersatzteile

HINWEIS: Für Ersatzteile, die nicht auf dieser Seite abgebildet sind, wenden Sie sich bitte an ein autorisiertes Dorner Service-Center oder an das Werk.

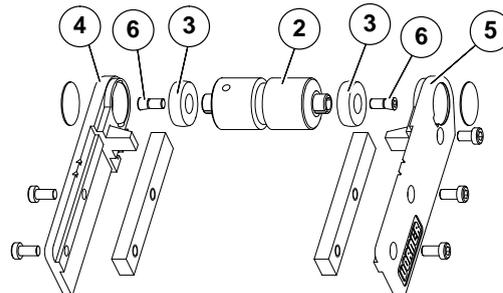
Artikel	Teilenr.	Teilebeschreibung
1	2406WW*	Antriebsrolle
2	2407WW*	Umlenkrolle
3	240328	Antriebsrollenlager
4	240325	Vordere Kopfplatte, linke-Seite
5	240326	Vordere Kopfplatte, rechte-Seite
6	240330	Konische Lagerschrauben
7	241125	Äußere vordere Deckplatte (2x)
8	241126	Vordere Deckplatte rechts innen
9	241127	Vordere Deckplatte links innen
10	2412WW*	Stütze für Lagerausbauwerkzeug
11	2413WW*	Lagerwelle (2x)
12	801-122	Lager
13	240825	Stützrollenbaugruppe (Flach- u. Stollenbandförderer)
14	240826	Stützrollenrad (3x)

HINWEIS: WW = Förderbandbreite

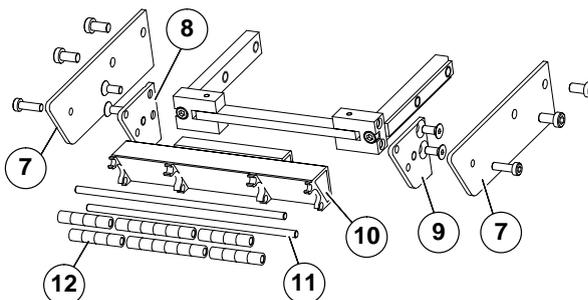
Antriebsrollendeckplattenbaugruppe



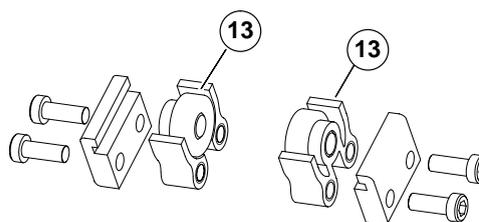
Umlenkrollendeckplattenbaugruppe



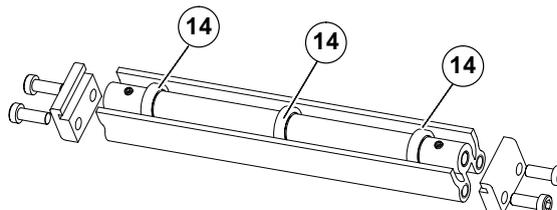
Baugruppe für Messerkante



Stützrollenbaugruppe für Stollenband und 51-152 mm breite Flachbandförderer



Stützrollenbaugruppe für 203-610 mm breite Flachbandförderbänder



Konfigurierung der Teilenummern für Förderbänder

Modellnummer für Flachbandförderbänder

210 G WW LLLL A PP BB

Modellnummer für Stollenförderbänder

24 C G WW LLLL A SSSS

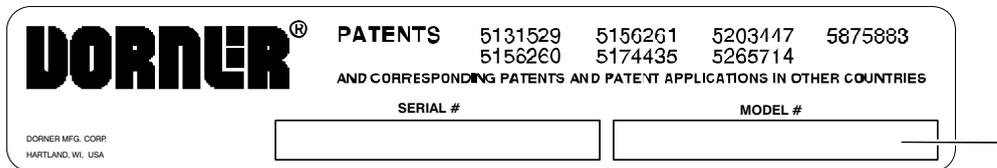


Abbildung 50

Konfigurierung der Teilenummern für Flachbänder

Wir verweisen auf das Patentetikett (Abbildung 50) von Dörner. Anhand der Modellnummer werden Förderbandbreite („WW“), Länge („LLLL“) und Gurrtyp („BB“) bestimmt. Mit den Daten wird die Fördergurteilenummer, wie nachstehend angegeben, konfiguriert. *Für Gurte mit V-Riemen „V“ hinzufügen.

22 - WW LLLL / BB V*

22- _____ (Ausfüllen) / _____ V*

Konfigurierung der Teilenummern für Stollenbänder

Wir verweisen auf das Patentetikett (Abbildung 50) von Dörner. Anhand der Modellnummer werden Förderbandbreite („WW“), Länge („LLLL“), Stollentyp („C“) und Stollenabstand bestimmt. Mit den Daten wird die Fördergurteilenummer, wie nachstehend angegeben, konfiguriert. *Für Gurte mit V-Riemen „V“ hinzufügen.

22 - WW LLLL C SSSS V*

22- _____ (Ausfüllen) _____ V*

Rücknahmebestimmungen

Geräte können nicht ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Werkes zurückgesandt werden. Bei Anrufen zur Einholung einer Genehmigung bitte folgende Informationen für den Werksvertreter von Dornier oder Ihren örtlichen Händler bereithalten:

1. Name und Adresse des Kunden.
2. Zurückgegebene(r) Artikel.
3. Grund für die Rücksendung.
4. Originalbestellnummer des Kunden, die zum Bestellen des Artikels benutzt wurde.
5. Rechnungsnummer von Dornier oder des Lieferanten.

Ein Vertreter wird die Maßnahmen besprechen, die bei Rücksendungen ergriffen werden und als Referenz eine Genehmigungsnummer für Rücksendungen erteilen.

Auf alle neuen Artikel wird für Rücksendungen, bei denen kein Fehlverhalten von Dornier vorlag, eine Lagerrücknahmegebühr von 15 % erhoben. Nach 60 Tagen ab Datum der Originalrechnung werden neue Artikel nicht mehr zurückgenommen. Die Lagerrücknahmegebühr deckt Inspektion, Reinigen, Zerlegen und Einlagerung.

Falls bereits vor Beurteilung einer Rücksendung ein Ersatz benötigt wird, muß ein Bestellung ausgestellt werden. Eine Gutschrift (falls zutreffend) wird erst dann ausgestellt, wenn Rücknahme und Bewertung abgeschlossen sind.

Dornier besitzt Vertretungen aller Welt. Sie können sich jederzeit an Dornier wenden, um den Namen Ihres lokalen Vertreters zu erfahren. Unser technisches Verkaufs- und Wartungspersonal wird Ihnen gerne zur Verfügung stehen, wenn Sie Fragen über Dornier-Produkte haben.

Eine Kopie der beschränkten Haftung von Dornier erhalten Sie vom Werk, vom Händler, vom Service-Center oder auf der Website unter www.dorner.com.

Für Ersatzteile wenden Sie sich an ein autorisiertes Dornier Service-Zentrum oder an das Werk.

DORNER®

Dornier Mfg. Corp. behält sich das Recht vor, ohne Ankündigung Produkte zu ändern oder deren Produktion einzustellen. Alle Produkte und Dienstleistungen sind gemäß unserer Standardgarantie gedeckt. Alle Rechte vorbehalten. © Dornier Mfg. Corp. 2000

DORNER MFG. CORP.
975 Cottonwood Ave., PO Box 20
Hartland, WI 53029-0020 USA

Außerhalb der USA:
TEL.: 1-262-367-7600
FAX: 1-262-367-5827

DORNER
Arnold-Sommerfeld-Ring 2
D-52499 Baesweiler
Deutschland
TEL.: (02401) 80 52 90
FAX: (02401) 80 52 93
Internet: www.dorner.com